



GLANZSTOFF



Björn Krüger



Markus Höller



Mareike Finkenrath



Hanna Kuster



Tobias Daemgen

Glanzstoff

Schauspielschule und Akademie der inklusiven Künste

Glanzstoff – das sind theatrale, musikalische und künstlerische Kurse für alle Menschen, die sich kreativ betätigen möchten.

Glanzstoff – das ist das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung.

Glanzstoff – das ist die künstlerische Entwicklung miteinander und das Lernen voneinander.

Glanzstoff – das heißt Kunstpionier sein.

Glanzstoff – das heißt Neues schaffen.

Die Akademie der inklusiven Künste bietet ein Seminarangebot für „alle Menschen“ im künstlerischen Bereich an. Bei uns steht kulturelle Teilhabe und gesamtgesellschaftliche Inklusion im Mittelpunkt. Somit sind die Kurse selbstverständlich für Menschen mit und ohne Handicap offen, wodurch ein gegenseitiges Kennenlernen ermöglicht wird. Gerade kulturelle Bildung kann Menschen mit ihren unterschiedlichsten Fähigkeiten zusammen bringen. Es wird Persönlichkeitsbildung und kulturelles Erleben in den Bereichen Tanz, Theater, Musik, Malerei und künstlerischer Lichtgestaltung geboten.

Anmeldung

Die Anmeldung für diese Kurse läuft wie gewohnt für BB-Teilnehmer über die Rehaplanung (Sophie Blaß und Ulla Fesser) und für Produktionsmitarbeiter über die Mitarbeiterentwicklung (Aleksandra Dicke).

Alle Angebote finden in Kooperation mit der proviel GmbH statt.

Akademie der inklusiven Künste e. V.

Markus Höller

Telefon: 0202 / 946 77 435

E-Mail: hoeller@wirsindglanzstoff.de

www.wirsindglanzstoff.de

Theater

Theater bietet den Spielern die Möglichkeit, in verschiedene Rollen hineinzuschlüpfen, ungewohnte Perspektiven einzunehmen und Unbekanntes zu erforschen. Theaterspielen vermag aber auch, sich selber anders wahrzunehmen und zu neuen Ausdrucksmöglichkeiten zu gelangen. Theater ist die Auseinandersetzung mit einem aktuellen Thema, sei es mit einer Vorlage – einem Stück oder durch Improvisationen. Wir werden uns diesem Thema mit viel Spaß durch Übungen zu Selbst-/Fremdwahrnehmung, Körper/Ausdruck und Phantasie/Spiel annähern und gemeinsam ein Stück zur Aufführung bringen.

Markus Höller

Studierte nach seiner Ausbildung zum Werbekaufmann in Düsseldorf Publizistik- und Kommunikationswissenschaften sowie Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften an der FU Berlin. Regieassistenzen in Berlin, Bern und Paris. Arbeitsstipendium vom Deutsch-Französischen Kulturrat für junge Künstler. Ausbildung zum Theaterpädagogen (BuT). Acht Jahre Theaterpädagogin und Regisseurin an den Wuppertaler Bühnen. Künstlerischer Leiter der Glanzstoff – Akademie der inklusiven Künste.

Ort: Opernhaus, Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertaler Bühnen

Kunstkurs

Hanna Kuster, Künstlerin

Unter neuer Leitung von Hanna Kuster, aber am bewährten Ort des Mirker Bahnhofs, findet in dessen bunter Atmosphäre wieder unser Kunstkurs statt. Der dortige Raum wird in dieser Zeit unser gemeinsames Atelier, in dem alles, wofür Worte fehlen, in Ausdruck gebracht

werden darf. Es besteht die Möglichkeit, uns in das jeweils parallel laufende Theaterprojekt einzubringen und dieses beispielsweise mit Ideen und Umsetzung eines Bühnenbilds zu bereichern. Zusätzlich ist immer Freiraum für die Entwicklung eigener Themen.

Ort: Mirker Bahnhof

Musik – Geräusche – Melodie – Soundtrack

Wir sind die Manufaktur für Geräusche, Stimmen, Melodien. Für alles was klingt. So erarbeiten wir Schritt für Schritt den Soundtrack für das jeweils aktuelle Bühnenstück. Zum anderen werden wir mit Hilfe unserer Stimmen und unserer Instrumente auch ein „herkömmliches“ musikalisches Programm im Ensemble erarbeiten und versuchen, eigene Musik zu komponieren. Bei all dem sind die Atmosphäre und unser Gefühl maßgeblich. Es gibt kein Richtig und Falsch – was gefällt, entscheiden wir. Und so wird fernab von musikalischen Vorkenntnissen jeder Teilnehmer nach seinen eigenen, individuellen Voraussetzungen gefordert und gefördert.

Björn Krüger

Berufsmusiker (Schlagzeug, Gesang); Tätigkeit als Komponist, Studio-Musiker und Sänger auf zahlreichen Veröffentlichungen bei diversen Plattenfirmen in Deutschland, USA, etc.; Ausbildung zum Musik- und Bewegungs-Pädagogen (ARS) in der Akademie Remscheid/Berufsbegleitender Lehrgang „Instrumentalspiel für Menschen mit Behinderung“; zahlreiche Musikpädagogische Projekte

Ort: Haus der Jugend Barmen,

Geschwister-Scholl-Platz 4 – 6, 42269 Wuppertal

Tanz

Im Tanzkurs haben wir Gelegenheit, unseren Körper im Raum zur Musik zu bewegen. Das Körperbewusstsein wird gleichzeitig mit dem Rhythmusgefühl geschult. Durch Einstudieren von Bewegungsabläufen und Schritten erarbeiten wir uns ganze Choreografien. Wir tanzen Folklore zu lange bekannter und traditioneller Musik mit Schritten und Bewegungen, die von Generation zu Generation weiter getragen worden sind. Aber wir wollen auch Neues entdecken zu moderner Musik und uns selber durch diese Musik neue Bewegungsmöglichkeiten erarbeiten. Ich freue mich auf eine bunte Mischung von altem und neuem Tanz. Bringt bequeme Kleidung mit sowie saubere Schuhe (keine Straßenschuhe) – und dann kann es schon losgehen.

Mareike Finkenrath

... tanzt seit ihrer Kindheit und hat dieses schöne Hobby zu ihrem Beruf gemacht. Die Ausbildung zur Tanzpädagogin absolvierte sie an der Berufsfachschule für Bühnentanz und Tanzpädagogik Pergel-Ernst in Düsseldorf. Nach ihrem Abschluss begann sie sofort in ganz NRW an renommierten Tanzschulen zu unterrichten. Besonders am Herzen liegen ihr die Bereiche Tänzerische Früherziehung, Ballett, Folklore und Jazzdance, die sie mit viel Freude und Kreativität vermittelt.

Ort: Mareikes Tanzraum, Mühlenweg 46a, 42275 Wuppertal

Bühnenbild – Gestalten mit Licht – Erzählen mit Bildern

Das künstlerische Gestalten mit Licht und Projektionen gehört zu einer relativ jungen Kunstform und wird auch zunehmend im Bereich des Theaters eingesetzt. Im Kurs werden wir Möglichkeiten erforschen, mit dem Licht von Overheadprojektoren und unseren eigenen Ideen das Bühnenbild für das jeweils aktuell geplante Bühnenstück zu entwickeln. Die Palette der verwendeten Materialien ist dabei nur von unserer Phantasie begrenzt und wir werden versuchen, mit allen nur erdenklichen Fundstücken aus unserem Umfeld Räume aus Licht zu erzeugen und Geschichten in Bildern zu erzählen.

Tobias Daemgen

Ist freischaffender Medienkünstler und ständiges Mitglied der Künstlergruppe RaumZeitPiraten. Seit dem Studium des Designs in Düsseldorf und der Kunst in Köln zieht er mit Ausstellungen, Aufführungen, Workshops und Vorträgen als kultureller Freibeuter durch die Welt. Unter anderem war er Stipendiat des Kölnischen Kunstvereins, der Stiftung Kunstfonds und der Kunststiftung NRW.

Ort: Opernhaus, Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal